



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

St. Josef

19.03.1983

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.30.6

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16663](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16663)

St. Josef, 19.3.83, 1730

Man kann über den heiligen Josef nicht viel erzählen. Was man über ihn weiß, ist allemal Kind solchem vom Pöhl her bekannt. Vielleicht kann man sein Bild ein wenig kräftiger machen: Er war kein alter Mann im Bekleidem, als da er doch meistens mit unserer Krippe und Weisheitskindern steht. Er dürfte bei der Hochzeit mit Maria etwa 20 gewesen sein. Und was seinem Beruf betrifft, so scheint das nicht ganz mit dem Zimmermann: Er war Hausbesitzer. Und als solcher hat er alles gemacht, was eben zu einem einfachen Haus gehört: Mauer, Tür, Pfeiler, Tisch, Eisenwerkzeug und Leinwand. Und im übrigen steht er still und unauffällig neben dem Herrn der Welt. Und er dürfte früh gestorben sein, weil beim Letzten und der off. Tätigkeit Jesu sein Name nicht mehr erwähnt wird.

So setzen wir vor ihm ein, und bitten ihn um seinem Segen.

①

Ich möchte ihn um den Segen bitten für jene Menschen in unserem Land, denen er eigentlich zuzuhilfen ist. Die Hl. Schrift nennt sie in Ps 35 die „Stillen im Lande“. Es sind jene Menschen, die nicht auffallen, nicht in der Kirche nicht. Die ihr Leben tragen und ihren Glauben, die die offene Hand für die anderen haben, die die Träne in jollern dienst halten und ihr Leben nicht von der Lüne abhängen lassen. Mit ihnen ist es so, wie mit den Schlüsselsteinen vom Tiroler Bergwerk, in denen dann heilend im scotage kostbaren Edelstein entdeckt hat. Bei diesen Leuten wird auch hinterher entdeckt, wie kostbar sie sind. Ich bitte den heiligen Josef um seinem Segen für die „Stillen im Lande“.

Sie sind
trüm
klein &
nicht
verloren
und man
und auch
nicht bei
den ersten
Personen in
Ihrer
Hilfen.
Sie sind
Stillen im
Bei uns
und jenseit
den Danden
und jenseit
für die alle
früher mit
Im Stock
einmal ein
Kantzen.

